

Herren Kreisliga

Werner SC – SuS Oberaden 9:4

Die erste Herrenmannschaft des Werner SC gewann zuhause ersatzgeschwächt gegen eine ebenfalls ersatzgeschwächte Mannschaft aus Oberaden. Die Herren aus Werne kamen sehr gut in das Spiel herein und konnten sich früh einen 4:1 Vorsprung erspielen. Auch die darauffolgenden Spiele konnte man sich alle bis auf einzelne Niederlagen ergattern. Besonders hervorzuheben sind dabei die Leistungen vom mittleren Paarkreuz, indem Luca Bröcker und Stephan Müller sich mit 4:0 Einzeln durchsetzen konnten. Somit verbleibt. Somit verbleibt der Werner SC vor der Herbst-Pause auf einem souveränen 3. Platz und übertreffen bis zu dem Zeitpunkt ihre eigenen Saisonziele.

WSC: Wodetzki/Müller 1:0; Holtmann/Tamsel 0:1; Bröcker/Thöne 1:0; Andre Wodetzki 2:0; Matthias Holtmann 1:1; Luca Bröcker 2:0; Stephan Müller 2:0; Patrick Tamsel 1:0; Pascal Thöne 0:1

Herren 2. Kreisklasse 1

TTC Rünthe 4 - Werner SC 2 5:5

Gegen eine stark ersatzgeschwächte Rünther Mannschaft kam der WSC nicht über ein Unentschieden hinaus. Moritz Overhage blieb im oberen Paarkreuz ungeschlagen, während Ernst Kasch beide Spiele im 5. Satz in der Verlängerung verlor. Jeweils einen Punkt erzielten Fränzer, Atak und das Doppel Overhage/Kasch. Im Abstiegskampf könnte dieser Punktverlust entscheidend sein.

WSC: Overhage/Kasch 1:0; Fränzer/Atak 0:1; Moritz Overhage 2:0; Ernst Kasch 0:2; Jürgen Fränzer 1:1; Alkan Atak 1:1

Herren 3. Kreisklasse 1

Werner SC V – TTC Lünen-Wethmar 2:8

Am Freitagabend kam es für die Truppe des WSC zur Begegnung mit dem Team aus der Nachbarstadt. Auch in der Tabelle war man nicht weit voneinander entfernt. Das Doppel Sonnen/Bülow lieferte sich sofort einen spannenden ersten Satz, der 20:18 endete. Die nächsten beiden Sätze gingen an Lünen. Im vierten Satz kam man noch einmal besser ins Spiel, hatte am Ende aber mit 10:12 das Nachsehen. Da das zweite Doppel mit dem nach langer Verletzungspause zurückgekehrten Klemens Wolf und Thomas Bretländer glatt 0:3 unterlag, mussten nun in den Einzeln die Punkte her. Dies gelang zunächst nicht, bis Oliver Sonnen seine beiden Spiele überzeugend gewann. Danach führte Jens Bülow in der Begegnung gegen den Lünener Gerbens noch mit 2:0 Sätzen, musste sich aber nach fünf

Sätzen bitter geschlagen geben. In der Tabelle findet sich die fünfte Mannschaft des Werner SC nun auf dem achten von neun Plätzen wieder. Obwohl man an diesem Abend leider keinen Punkt mitnehmen konnte, sah man doch spannende und faire Partien und schaut deshalb mit Zuversicht auf den weiteren Verlauf der Vorrunde.

WSC: Sonnen/Bülow 0:2; Wolf/Bretländer 0:2; Oliver Sonnen 2:0; Klemens Wolf 0;2: Thomas Bretländer 0:2; Jens Bülow 0:2